# KeBa Oxipress A flüssig

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**KeBa Oxipress A flüssig**

**Artikel-Nr.:**
2644

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**
Reinigungsmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**


**ASiRAL Industriereiniger GmbH für KeBa**
Hermann-Wehrle-Str. 15
67433 Neustadt
Germany
**Telefon:** +49 (0)6321-9128-0
**Telefax:** +49 (0)6321-9128-28
**E-Mail:** info@asiral.de
**Webseite:** www.asiral.de
**E-Mail (fachkundige Person):** sicherheitsdatenblatt@asiral.de


### 1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0)163-4642759; +49 (0)151-12110227, +49 (0)6321-9128-0; (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungs-verfahren |
|---|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen *(Met. Corr. 1)* | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1A)* | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)* | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**

**GHS05**
Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren | |
|---|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
|---|---|
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):** -

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|---|---|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|---|---|
| P301 + P330 + P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P363 | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**
65,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).
65,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

| Produktidentifikatoren | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzen-tration |
|---|---|---|
| **CAS-Nr.:** 1310-73-2<br>**EG-Nr.:** 215-185-5<br>**INDEX-Nr.:** 011-002-00-6<br>**REACH-Nr.:** 01-2119457892-27-0000 | **[187] Natronlauge 50%ig**<br>Skin Corr. 1A<br>**Gefahr** H314 | 50 – 80 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Bei Hautkontakt:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen (Gefahr der erneuten Verätzung der Speiseröhre!). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid ($CO_2$)

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**
keine bekannt

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Notfallpläne:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

**Für Reinigung:**
Wasser

**Sonstige Angaben:**
Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

**Brandschutzmaßnahmen:**
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**
Produkt nur bei Verwendung in geschlossenen Systemen versprühen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**
Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern.

**Verpackungsmaterialien:**
Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.
Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren.

**Lagerklasse:** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**
Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlung:**
Reinigungsmittel für gewerbliche / industrielle Anwendung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

unbekannt

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz:**
Gestellbrille mit Seitenschutz

**Hautschutz:**
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen
Geeignetes Material:
Butylkautschuk
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
FKM (Fluorkautschuk)
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) beim Hersteller erfragen.
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
Hautschutzplan beachten.

**Atemschutz:**
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Der geeignete Filter ist NO-P3.

**Thermische Gefahren:**
keine bekannt

**Sonstige Schutzmaßnahmen:**
keine

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig
**Farbe:** hellbeige
**Geruch:** charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| pH-Wert | 14 | 20 °C | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | ≈ 12 °C | | | |
| Gefrierpunkt | *nicht bestimmt* | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 100 °C | | | |

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| Zersetzungstemperatur (°C): | *nicht anwendbar* | | | |
| Flammpunkt | *nicht anwendbar* | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | *nicht bestimmt* | | | |
| Zündtemperatur in °C | *nicht anwendbar* | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | *nicht anwendbar* | | | |
| Dampfdruck | *nicht bestimmt* | | | |
| Dampfdichte | *nicht bestimmt* | | | |
| Dichte | ≈ 1,34 g/cm³ | 20 °C | | |
| Schüttdichte | *nicht anwendbar* | | | |
| Wasserlöslichkeit (g/L) | 0 – 100 % | 20 °C | | unbegrenzt wasserlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | *nicht bestimmt* | | | |
| Viskosität, dynamisch | *nicht bestimmt* | | | |
| Viskosität, kinematisch | *nicht bestimmt* | 40 °C | | |

### 9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität
Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.2. Chemische Stabilität
Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Lagerung unter Schmelzpunkt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien
Gefahr starker Erhitzung bei Kontakt mit Säure.
Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen außer Edelstahl. Starke Korrosionsgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
keine bekannt

### Weitere Angaben
keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|---|---|---|
| 1310-73-2 | [187] Natronlauge 50%ig | **$LD_{50}$ oral:** >2.000 mg/kg |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**
stark ätzend.

**Augenschädigung/-reizung:**
stark ätzend. Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**
Enthält keine keimzellmutagenen/gentoxischen Inhaltsstoffe. Das Produkt wird daher ebenfalls nicht als keimzellmutagen/gentoxisch eingestuft.

**Karzinogenität:**
Enthält keine karzinogenen Inhaltsstoffe. Das Produkt wird daher ebenfalls nicht als karzinogen eingestuft.

**Reproduktionstoxizität:**
Enthält keine reproduktionstoxischen Inhaltsstoffe. Das Produkt wird daher ebenfalls nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**
nicht zutreffend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|---|---|---|
| 1310-73-2 | [187] Natronlauge 50%ig | **$LC_{50}$:** 250 mg/l 4 d (Gambusia affinis) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 1310-73-2 | [187] Natronlauge 50%ig | Ja, schnell | |

**abiotischer Abbau:**
Neutralisation

**Biologischer Abbau:**
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden
Mobil

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|---|---|---|
| 1310-73-2 | [187] Natronlauge 50%ig | — |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Die Abfallbehandlung muß in Übereinstimmumg mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung
Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

| | |
|---|---|
| 20 01 29 * | Siedlungsabfälle: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten |
| 16 10 03 * | wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten |

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Bemerkung:**
keine

**Abfallschlüssel Verpackung:**

| | |
|---|---|
| 15 01 10 | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

**Bemerkung:**
Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

### Abfallbehandlungslösungen

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**Andere Entsorgungsempfehlungen:**
keine

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Seeschiffstransport (IMDG) | |
|---|---|---|
| **14.1. UN-Nr.** | | |
| 1824 | 1824 | |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | |
| NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG | SODIUM HYDROXIDE SOLUTION | |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | |
| 8 | 8 | |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | |
| II | II | |
| **14.5. Umweltgefahren** | | |
| Nein | Nein | |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | | |
| **Sondervorschriften:**<br>**Begrenzte Menge (LQ):** 1 Liter<br>**Gefahr-Nr. (Kemler-zahl):** 80<br>**Klassifizierungscode:** C5<br>**Tunnelbeschränkungscode:** E<br>**Bemerkung:** | **Sondervorschriften:**<br>**Begrenzte Menge (LQ):** 1 Liter<br>**EmS-Nr.:** F-A; S-B<br>**Bemerkung:** | |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**
Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

**Verwendungsbeschränkungen:**
Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

**Sonstige EU-Vorschriften:**
Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACh-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**
Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

**Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)**
Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

**Störfallverordnung**

**für im Produkt enthaltene Stoffe:**
Unterliegt nicht der StörfallVO.

**für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:**
nicht zutreffend

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**Bemerkung:**
Unterliegt nicht der TA-Luft.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

**WGK:**
1 - schwach wassergefährdend

**Quelle:**
WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

**Bemerkung:**
Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

**Technische Regeln für Gefahrstoffe**
TRGS 510

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

### 15.3. Zusätzliche Angaben
keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise
Ersterstellung nach GHS/CLP.

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme
Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (http://gestis.itrust.de) der DGUV verwendet.

## 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungs-verfahren |
|---|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen *(Met. Corr. 1)* | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1A)* | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)* | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | |

## 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|---|---|
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

## 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

## 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.